

Friday, May 11. 2007

## Beziehungs-Skripte

Die "Bochumer Arbeitsgruppe für Sozialen Konstruktivismus und Wirklichkeitsprüfung" hat seit den frühen 90er Jahren eine Reihe von interessanten Arbeitspapieren erstellt, die sämtlich online zu lesen sind. Ein Arbeitspapier mit dem Titel "Beziehungs-Skripte" beschäftigt sich mit verschiedenen Fragen, die alle um das Phänomen der (Zweier)Beziehung kreisen, was immer nun eine Beziehung auch sein mag. Wir wissen, daß der Begriff Beziehung kaum zu definieren ist. Auch über innere, äußere oder soziale Merkmale kann nicht hinreichend beschrieben werden, was eine Beziehung denn nun „wirklich“ ausmacht. Wir gehen aber davon aus, daß Vorstellungen von Beziehungen kommunal so stereotypisiert sind, daß es hier nicht zu allzu großen Einschätzungsunterschieden hinsichtlich einer Begriffsbestimmung kommen wird. Die Stereotypisierung ist unserer Ansicht nach sogar derart generalisiert, daß sie sowohl in heterosexuellen als auch in homosexuellen Beziehungen die Interaktionen zwischen den Liebenden definiert. Somit sind die Unterscheidungen „Er“-„Sie“ in den folgenden allfälligen Beispielen nicht als Bezeichnungen für die jeweilige biologische Geschlechtszugehörigkeit zu verstehen, sondern als Rollenstereotyp. Wir verlassen uns also darauf, daß der geneigte Leser und die geneigte Leserin eine hinreichende Vorstellung von dem Wort „Beziehung“ haben, die sie in glücklicher Weise in den Stand setzen wird, die in diesem Arbeitspapier gesammelten Sprachfiguren über Beziehungen mit Genuß und Gewinn zu lesen." Wie die Autoren beteuern, ist dieses Arbeitspapier "genau das Richtige für alle Liebenden dieser Erde. Hier wird das Universum von Mythen und Sagbarkeiten gesammelt, das in einer Liebesbeziehung angesagt ist. Hier kann wirklich jede noch was lernen. Ein Arbeitspapier für Glückliche und Unglückliche!" Der Link zum Text...

Posted by Tom Levold in Links at 00:00

Comment (1)

Anonymous on May 11 2007, 20:18